

**Protokoll
der Sitzung des
Studentenparlamentes
vom
20. Juni 1991**

**Sitzungsleitung: Matthias Burbach
Schriftführer: Jochen Weiss**

**Beginn: 20:00 Uhr c.t.
Ende: 23:20 Uhr**

TOP 0: Der Tagesordnungspunkt 7 (Satzung) wird auf die nächste Sitzung vertagt, ein Tagesordnungspunkt 3a (Bericht Jahresabschluß) wird eingefügt.

Somit ergibt sich folgende Tagesordnung:

0. Genehmigung der Tagesordnung
1. Genehmigung des Protokolls der StuPa-Sitzung vom 22.5.91
2. Mitteilungen des Präsidiums
3. Anträge Gäste
- 3a. Bericht Jahresabschluß
4. Bericht AStA
5. Finanzanträge
6. Anträge
7. Bundesweite Studierendenvertretung
8. Diskussion über die Resolution vom 23.4.91 zum Thema "Kurdistan"
9. Verschiedenes

TOP 1: Korrekturen:

- 1.) In TOP 5 wird ergänzt: Das Präsidium beschließt eine zehninütige Sitzungspause.
- 2.) Anlage 4-2: Jennifer Krumbholz ist "Referentin für Wissen als Ware", nicht Projektreferentin.

Mit diesen Korrekturen wird das Protokoll der letzten Sitzung genehmigt.

TOP 2:

- Für die zurückgetretene Christine Müller-Balthes (RCDS und Unabhängige, Anlage 2-1) rückt Matthias Gobbert nach.
- Der RPA war zur letzten Sitzung nicht beschlußfähig, somit wird ein neuer Termin am Montag, 24.6.91 um 15:00 in den Räumen des AStA vereinbart.
- Nach Diskussion ergaben sich folgende Sitzungstermine des Studentenparlamentes im Wintersemester 1991/92:

Mi. 20.10.91,
Di. 26.11.91,
Do. 12.12.91,
Di. 14. 1.92,
Mi. 5. 2.92.

Der Antrag von Harald Hellweg-Mahrt "künftige StuPa-Sitzungen finden nur Mittwochs statt" wird mit

6 Ja-Stimmen,
16 Nein-Stimmen,
3 Enthaltungen

abgelehnt.

- Das Ausweichen in einen größeren Raum als 12/31 war bisher leider nicht möglich, da alle entsprechenden Räume belegt sind. Mit Blick auf die beschlossenen Sitzungstermine bemüht sich das StuPa-Präsidium, die Sitzungssäle bereits jetzt zu buchen.

TOP 3: Als Gast stellt Madgid M. Saleh den Antrag, die in der Anlage (3-1) vorliegende Resolution zur Verurteilung der Einreise und Einladung des iranischen Staatspräsidenten zu beraten und zu beschließen.

Die Resolution wird mit

13 Für-Stimmen,
10 Gegen-Stimmen,
5 Enthaltungen

abgelehnt.

Daraufhin gibt Madgid M. Saleh eine in Anhang (3-4) vorliegende persönliche Erklärung zu Protokoll.

TOP 3a:

Die letztjährige Finanzreferentin, Gabi Harks, erläutert ausführlich den in Anlage (3a-1) vorliegenden "Bericht über den Jahresabschluß für das Geschäftsjahr 1990". Das Studentenparlament dankt Gabi Harks und Madgid M. Saleh (Geschäftsführender Buchhalter) für die geleistete Arbeit.

TOP 4:

Die Berichte der einzelnen AStA-Referate sind dem Protokoll als Anlagen 4-1 bis 4-5 beigelegt. Der Bericht des Kulturreferates (Mehran Saberi, Ali Özelt) wurde weder vorgetragen noch vorgelegt.

Zum Verfahren: Zukünftig sollen die Informationen der AStA-Referate in ca. 15-facher Ausfertigung für alle Parlamentarier zugänglich zu jeder StuPa-Sitzung ausliegen.

TOP 5: Es gab keine Finanzanträge.

TOP 6: Anträge allgemeiner Natur wurden nicht gestellt.

Es folgt eine vom Präsidium beschlossene zehnminütige Pause (22:45 bis 22:55 Uhr).

TOP 7:

Diskutiert wird über Möglichkeiten des Zusammenschlusses einer bundesweiten Studierendenvertretung entweder auf Basis der ASten / USten / Studentenräte oder auf Basis der Studentenparlamente. (Siehe dazu nochmals Anlage 4-3).

Zu einer folgenden Sitzung informiert Matthias Burbach über die Situation der landesweiten Studentenvertretung in Österreich.

Um 23:15 folgt ein Antrag von Harald Hellweg-Mahrt auf Feststellung der Beschlußfähigkeit. Mit 19 anwesenden Parlamentarierinnen und Parlamentariern ist das StuPa nicht mehr beschlußfähig. Dank eines Formfehlers (keine Gegenrede vor Überprüfung auf Beschlußfähigkeit) wird die Zählung mit dem selben Ergebnis wiederholt.

Somit ist das StuPa beschlußunfähig, nach Satzung werden die offenen Punkte als erste Themen der nächsten Sitzung behandelt.

Ende: 23:20